

GEMEINDEBRIEF SEPTEMBER - NOVEMBER 26



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Gemeinsames Gemeindefest
Gemeindeversammlung am 1. Oktober
Konzept für die Kinder- und Jugendarbeit



Inhalt

- 2 Überblick
Inhalt | Impressum
- 3 Augenblick mal
Andacht
- 4 Berlebeck–Heiligenkirchen
Gemeindefest
Fusion
- 6 Fotorückblick
- 8 Kirchenführung | Familienzentrum
- 9 Erntedank | Lieder von früher
Berlebeck
- 9 Sommerfest der Frauenhilfe
Besuchskreis | Volkstrauertag

- 12 Auf einen Blick
Gottesdienste
- 14 Jugend im Blick
- 15 Kinder im Blick
- 16 Berlebeck–Heiligenkirchen
Jubiläumskonfirmation | Advent
Konzeption Kinder- und Jugendarbeit
- 18 Geburtstage
- 19 Freud und Leid
- 20 Termine
- 22 Kontakt
- 24 50 Jahre Ev. Beratungszentrum

Zum Titelbild

Darf ich bitten?

„Zusammen gut unterwegs“ hieß das Motto des Gemeindefestes. Am Ende des Gottesdienstes kam die Gemeinde wortwörtlich in Bewegung. Berlebecker und Heiligenkirchner nahmen sich an der Hand und eröffneten zur Musik des Posaunenchores den Reigen.

Immer wieder war eine Hand frei und wurde denen geboten, die sich anschließen wollten. Bewegt sangen die Tänzerinnen und Tänzer innerlich mit, was der Posaunenchor spielte:

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt auf unsern Menschenstraßen, Liebe und Wärme in der kalten Welt, Hoffnung, die wir fast vergaßen. Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangenen Tagen. Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen.“

Einen gesegneten Weg durch den Herbst wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Holzmüller

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: 2 D Drewes-Druck OHG, Lage

Layout: Christel Linkerhäger

www.berlebeck-evangelisch.de
www.kirche-heiligenkirchen.de
www.lippische-landeskirche.de
www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Die Kirchenvorstände der Ev.-ref. Kirchengemeinden
Berlebeck und Heiligenkirchen sind im Rahmen des
elektronischen Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach
„Lippische Landeskirche“ zu erreichen.

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
Dezember 26 - Februar 27
5. November 2026

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Schwerter zu Pflugscharen ... wirklich?

Liebe Schwestern und Brüder,
im November ist der Herbst in der Regel vollkommen angekommen bei uns. Die Natur hat sich weitgehend zurückgezogen. Die Bäume haben ihr Laub verloren. Die letzten verlieren es in den kommenden Tagen. Das Wetter meist trüb, grau dominiert, diesig, vielleicht regnerisch. Der Monat eher still und kahl. Unter dieser Stimmung ist für mich gedanklich dieser Moment da, der einlädt innezuhalten, zurückzublicken, - und ganz ehrlich - auch um die Frage zuzulassen:

Was trägt uns auch durch diese Zeit? Durch diesen düsteren Monat mit seinen nachdenklichen Tagen? Was trägt einen an den Tagen, die so schwerfallen und die so schwer auf uns lasten?

Am 9. November, an dem ich selbst nicht so recht weiß, wie ich mich fühlen soll, weil die Gedanken hin und her wabern zwischen der Nacht, in der in Deutschland so viele Synagogen brannten, und dem Mauerfall.

Am Volkstrauertag, an dem ich die unzähligen Namen derer lese, die zwei Weltkriegen zum Opfer gefallen sind, die irgendwo auf den Feldern ihr Leben verloren haben, obwohl sie selbst gerade erst so alt waren wie ich, und ihr Leben noch vor sich haben sollten. An dem ich auch an die vielen Mütter denken muss, die statt dem größten Wunsch nach einem Wiedersehen, nach einem Brief oder einem Zeichen in wenigen Wochen unter dem Weihnachtsbaum die abgebrochene Erkennungsmarke ihrer gefallenen Söhne finden, auch heute noch.

Nicht zuletzt aber auch am Ewigkeitssonntag, an dem wir unsere Kerzen anzünden und in die Flammen schauen, und uns, während wir die Worte Jesu vor Augen haben, der sagt

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“, an unsere Lieben erinnern, die uns schon verlassen mussten.

Es ist Anfang August, als ich diese Worte für Sie versuche auf das Papier zu bringen, und so einfach ist es nicht, sich gedanklich schon einmal darauf einzustellen, wo man derartige Gedanken zugegebenermaßen auch gerne eher von sich weist.

Meine Gedanken kreisen in dem Moment rund um den Monatsspruch für November. Dort ist

die Rede von Schwertern, die zu Pflugscharen werden. Und irgendwie löst das in mir die Frage aus, ob wir jemals weiter davon entfernt waren als jetzt? Sicher, es gab garantiert Phasen, in denen Frieden noch weiter weg war. Aber so wirklich nah dran sind wir für mein Empfinden gerade nicht.

Die Morgensonne scheint durch die Blätter der großen Buche hinter mir und fällt auf den Bildschirm meines Laptops. Genau das Gegenteil eigentlich von dem, was ich oben zum November aufgeschrieben habe.

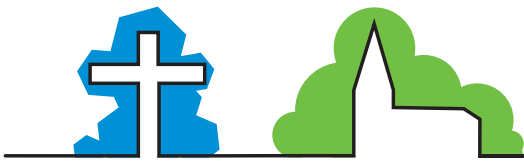
Sie wirkt gerade wie ein Zeichen. Denn auf dem Bildschirm bricht und spiegelt sich das Licht. Und aus der

runden Sonne, die durch die Blätter scheint, wird ein Kreuz in den Farben eines Regenbogens, leuchtend, funkelnd, einfach schön!

Es lenkt meinen Blick nun doch etwas weiter, ein Stückchen nur nach vorne, nicht zurück: Am Ende des Monats November steht der erste Advent. Wieder brennt eine Kerze, wieder starren wir ins Licht. Diesmal aber zeigt sie: ER KOMMT, ganz sicher sogar. Zu Weihnachten wird Jesus geboren. Und was überhaupt auf dieser Erde könnte friedlicher sein als ein Baby?

Yanic Redeker





Erstes gemeinsames Gemeindefest

Wie bereits berichtet, sind die Kirchenvorstände auf dem Weg zum Zusammenschluss bereits seit Anfang 2025 ZUSAMMEN GUT UNTERWEGS! Mit dem Ziel, auch den Gemeindegliedern ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, wurde die Ausrichtung eines Gemeindefestes verabredet. Der Sonntag am letzten Wochenende vor den Sommerferien versprach eine hohe Besucherresonanz.

Ab Februar d. J. traf sich der Festausschuss regelmäßig; zunächst um ein Konzept zu entwickeln und später um den Ablauf des Festes mehr und mehr zu verfeinern. Dabei wurde von Anfang an darauf geachtet, dass sich die Kosten in einem angemessenen Rahmen bewegen. So wurde der Bestand an eigenen Bierzeltgarnituren durch eine kostenfreie Leihgabe der Feuerwehr ergänzt. Statt eines teuren Veranstaltungszeltes wurde für den

Kinderschminken und das Basteln von Armbändchen an. Zauberer Mimmo erhielt viel Applaus für seine Tricks. Bewährte Kuchenbäckerinnen verhalfen uns zu einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet. Spirituelle Akzente setzte die Segensstation unserer Gruppe „Gottesdienst mal anders“. Und dann noch die vielen, vielen Hände, die ehrenamtlich beim Auf- und Abbau, bei der Dekoration der Tische, beim Grillen, an dem Getränke- und Slush-Eis-Stand, beim Kuchen- und Kaffeeausschank geholfen haben. Aber auch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen haben einen beträchtlichen Teil zum Gelingen beigetragen. Allen Helfer*innen gebührt ein ganz herzlicher Dank. Ihr Einsatz hat die schönen gemeinsamen Stunden auf der Kirchwiese ermöglicht.

Unter den Feiernden waren auch die Ortsbürgermeister, Frau Beate Herzke aus Berlebeck, Herr Thomas Engstfeld aus Hornoldendorf und Herr Rainer Friedrich aus Heiligenkirchen. Durch



Das Festkomitee: Paul-Gerhard Wächter, Christiane Winter, Ute Stührenberg, Doris Frie, Alexander Miesner, Erika Reichardt, Alex Bergen. Es fehlt Astrid Schlepper. Leider war Alex Bergen am Festtag erkrankt.

Sonnenschutz auf Sonnenschirme zurückgegriffen. – Allerdings blieb ein Lieferant die zugesagten 8 Schirme schuldig. In der Not konnten kurzfristig noch Schirme anderweitig aufgetrieben werden, bedauerlicherweise aber nur fünf! - Selbst für die Hüpfburg wurde keine Leihgebühr fällig. Kostengünstig bedeutet auch, dass viele Arbeiten und Angebote aus den eigenen Reihen gestemmt wurden. Teilnehmerinnen unserer Jugendgruppe boten

ihre Teilnahme brachten sie zum Ausdruck, dass sie hinter der Vereinigung der Kirchengemeinden stehen. Das freut die Kirchenvorstände sehr!

Einen Foto-Rückblick auf den Taufgottesdienst, das Fest und das abschließende Konzert finden Sie auf den Seiten 6-7. Harald Pilzer und Susanne Klenke haben die Bilder freundlicherweise aufgenommen und zur Verfügung gestellt.

Christiane Winter, Wiltrud Holzmüller, Yanic Redeker



Wieder einen Schritt geschafft!

Die Kirchenvorstände haben den Antrag auf Zustimmung zur Fusion der Gemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen zum 01.01.2027 auf den Weg gebracht! Auf der Basis der Ausführungen zur praktischen Umsetzung wird das Landeskirchenamt nun eine Beschlussvorlage für die Synode im Herbst 2026 erstellen.

Wie wollen wir die Zusammenführung bewerkstelligen?

Die **Gottesdienste** werden weiterhin abwechselnd in Berlebeck und Heiligenkirchen unter Einbindung verschiedenster Akteure gefeiert. Parallelangebote gibt es nur noch an Heiligabend und am Ewigkeitssonntag.

Die bestehenden **Gruppenangebote** werden in ihrer gewohnten Konstellation fortgesetzt. In einigen Bereichen hat sich bereits eine starke Vermischung im Kreis der Teilnehmenden ergeben, so beim Chor Alive, bei der Chorgemeinschaft, in der Konfirmandenarbeit und in den Jugendgruppen. Die Orientierung anderer Angebote an den Alt-Gemeinden gefährdet das Zusammenwachsen nicht, dahier immer eine Tür für neue Mitglieder offensteht. Mit einheitlichen Standards wird die **Seelsorge**, auch in Form von Besuchsdiensten zu besonderen Ereignissen, organisiert. Dabei werden bewährte Regelungen übernommen.

Die **religionspädagogische Begleitung der KITAs** mit ihren verschiedenen Trägerschaften wird auch weiterhin für Berlebeck durch den Gemeindepädagogen Alex Bergen und für Heiligenkirchen durch Pastorin Wiltrud Holzmüller erfolgen.

Der **Friedhof** in Heiligenkirchen wird weitergeführt. Eine Übernahme der Trägerschaft für den Friedhof Berlebeck ist nicht beabsichtigt. Die Aufnahme von Verstorbenen aus Berlebeck auf dem Friedhof in Heiligenkirchen ist möglich.

Wie wird die Verwaltung der neuen Gemeinde organisiert?

Die **personelle Struktur** bleibt erhalten. Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen werden von der neuen Gemeinde übernommen. Bis zur turnusmäßigen Wahl des neuen Kirchenvorstandes im Frühjahr 2028 wird die Kirchenvorstandsarbeit in der bisherigen personellen Stärke fortgesetzt. Die neue Gemeinde besteht aus zwei Wahlkreisen entsprechend der geo-

graphischen Ausbreitung der Alt-Gemeinden. Beide Wahlkreise entsenden in den Kirchenvorstand eine gleich hohe Anzahl von Mitgliedern. Verhandlungen werden geschwisterlich und mit dem Ziel einmütiger Beschlüsse geführt.

Die **Haushalte der beiden Gemeinden** werden zu-



Foto: Harald Pilzer

sammengeführt, wobei bereits im Herbst 2026 eine gemeinsame Haushaltsplanung für 2027 beabsichtigt ist. Rücklagen mit gleichen Sachverhalten werden verschmolzen. Zweckgebundene Rücklagen mit spezifischen Sachverhalten (z.B. Renovierungskosten eines bestimmten Gebäudes) werden weiter separat geführt.

Die Haushaltsplanung hat sichtbar gemacht, dass eine Anpassung des **Immobilienbestandes** zur Kostenreduzierung unausweichlich ist. Dabei stehen die Kirche in Heiligenkirchen aufgrund ihrer geschichtlichen Relevanz und die Kirche in Berlebeck aufgrund ihrer Nutzungsflexibilität nicht zur Disposition. Weitere Optionen müssen möglichst unter Einbindung der lippischen Landeskirche geprüft werden.

Dies war nur ein kurzer Überblick! Benötigen Sie weitere Informationen? Möchten Sie Ihre Meinung äußern? Kommen Sie zur

**2. Gemeindeversammlung zur Fusion
am 01.10.2026 im Gemeindezentrum
in Berlebeck**

um 18.30 Uhr mit Imbiss.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Für die Kirchenvorstände: Christiane Winter



Fotorückblick auf das erste gemeinsame Gemeindefest







Die Kirche von Theotmalli



Auf große Resonanz stieß die Kirchenführung, die Dr. Joachim Kleinmanns am Vortag des Gemeindefestes anbot. Unter anderem brachte er Argumente für seine These bei, dass der erste Kirchbau in Heiligenkirchen schon zu Zeiten Karls des Großen errichtet wurde. Seiner Meinung nach

spricht viel dafür, dass es sich hierbei um die Kirche von Theotmalli handelt, die in Quellen beschrieben wird.

Spannende Details aus der Baugeschichte erfährt man – unabhängig von Führungen – durch die neue Schautafel vor dem Kirchhof, deren Aufstellung Joachim Kleinmanns mit dem Heimatverein organisiert hat. Natürlich kann man auch in dem reichhaltigen Bildband nachlesen, den er in diesem Jahr veröffentlicht hat. Das Buch ist über den Heimatverein und den Buchhandel zu erwerben. Der Kirchenvorstand dankt Dr. Joachim Kleinmanns für seine intensiven Untersuchungen zur Baugeschichte und für die anschauliche Darstellung sehr herzlich! Seine Arbeiten sind von unschätzbarem Wert für die Gemeinde.

Wiltrud Holzmüller



Fotos: Harald Pilzer

Aus Liebe zu Kindern – mehr bewegen!



Liebe Gemeindemitglieder, Bezugspersonen und Familienmitglieder, wir sind der gemeinnützige Förderverein des Familienzentrums Evangelische Kindertageseinrichtung Heiligenkirchen e.V., gegründet im Jahr 2023. Unser Ziel ist es, die Kinder und das Kita-Team bei Projekten und Anschaffungen zu unterstützen. Dank unserer Unterstützung konnten bereits ein großes Lebkuchenhaus, eine gruppenübergreifende Fahrt nach Hamm und ein neues Gerätehaus mitfinanziert werden.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Experimentewoche mit einem gemeinsamen Abschluss für Kinder, Erzieher/innen und Familien.

Wir freuen uns über neue Mitglieder sowie Geld- und Sachspenden.

Weitere Informationen, unsere Satzung und den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage (www.foerderverein-kitaheiligenkirchen.de).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Vorstand des Fördervereins



Wenn einer eine Reise tut ...



... dann kann er was erzählen! Der Kirchenvorstand hat den Partnerschaftsausschuss Nordghana gebeten, von einer Reise zu den Partnergemeinden in Westafrika zu berichten.

2025 hat eine Gruppe aus Lippe die Gemeinden im Norden Ghanas besucht. Angela Schafmeister hat an der Reise teilgenommen und erfahren, wie es den Menschen geht. Auch die Projekte, die durch Kollekten und Spenden aus Lippe gefördert werden, konnte sie in Augenschein nehmen. Nun kommt sie freundlicherweise am Sonntag, 4. Oktober 2026 um 10 Uhr in den Gottesdienst in Heiligenkirchen,

um ihre Erlebnisse zu schildern. Begleitet wird sie von Elke Drewes, die ebenfalls seit langem im Partnerschaftsausschuss mitarbeitet.

Auf den **4. Oktober** fällt das **Erntedankfest**. Es ist eine gute Gelegenheit, sich bewusst zu machen, dass wir in der Einen Welt Gottes aufeinander angewiesen und im Glauben miteinander verbunden sind. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zum Mittagessen ins Gemeindezentrum ein. Dort ist auch Zeit für Austausch und Nachfragen.

Wiltrud Holzmüller

Lieder von früher

Ein Familienfest steht bevor, die Gäste sind eingeladen, fehlt nur noch das passende Menü. Ein Blick ins alte Rezeptbuch weckt köstliche Erinnerungen: an dampfenden Sonntagsbraten und den Duft von frischem Apfelkuchen, an Omas Geheimzutat und die beste Brotzeit der Welt. Im neuen Programm der erfolgreichen »Lieder von früher«-Reihe entsteht aus kulinarischen Erinnerungen ein musikalisches Festmahl – Gang für Gang, Lied für Lied. Während sich die Bühne in eine gedeckte Tafel verwandelt, erklingen bekannte Schlager, Volkslieder und Operettenmelodien, gewürzt mit Geschichten rund ums Essen, Kochen und Genießen. Das Publikum



Foto: Landestheater Detmold - Marc Lontzek

ist herzlich eingeladen, mitzusingen und eigene Erinnerungen an Lieblingsgerichte, Familienrituale und alte Feste aufleben zu lassen. Freuen Sie sich auf ein genussvolles Erlebnis für alle Sinne!

Kammersängerin Brigitte Bauma und Pianist Robert Lillinger kommen am Donnerstag, 24. September 2026 um 15 Uhr ins Gemeindezentrum am Kirchweg 16.

Der Eintritt ist frei. Gastgeber sind AWO, Heimatverein und Kirchengemeinde Heiligenkirchen in

Kooperation mit dem Landestheater Detmold.

Wiltrud Holzmüller



Sommerfest der Frauenhilfe

Am 22. Juli haben wir in der Frauenhilfe wieder ein fröhliches Sommerfest gefeiert – gerne hätten wir uns draußen im Innenhof der Kirche getroffen; da der Sommer selbst aber gerade eine Pause eingelegt hatte, nutzten wir, wie in den letzten beiden Jahren, die sommerlich geschmückte Eingangshalle.



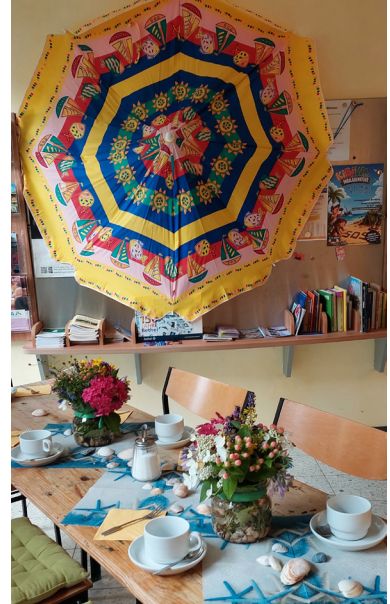
Zu Beginn wurden die Geburtstagskinder mit ihren Wunschliedern besungen, bevor es beim Kaffeetrinken mit frisch gebackenen Waffeln und Eis genügend Zeit für rege Unterhaltungen gab. Mit einem kleinen Rückblick auf das erste gemeinsame Gemeindefest der Kirchengemeinden

andere segnen und sollen in unserer Welt selbst ein Segen sein. Das bedeutet, wir sollen andere in ihrer Würde ernstnehmen, ihnen Gutes sagen und gut über sie sprechen.

Wenn jede und jeder versuchen würde, eher das Positive als das Negative zu sehen, etwas Freundliches statt

Abfälliges zu sagen, in jedem etwas Gutes zu entdecken statt zuerst das Schlechte zu sehen – wie anders sähe unsere Welt aus!

Nach dem Lied „Komm Herr, segne uns“ bekam jede Frau aus dem aaronitischen Segen die Worte „Der Herr segne dich und behüte dich“ zugesprochen. Anschließend wurden nach einem fröhlichen Lied



Berlebeck und Heiligenkirchen, bei dem es auch eine Segensstation gab, begann die Andacht zum Thema Segen und Segnen.

Segen verwandelt uns – den, der gesegnet wird, und auch den Segnenden selbst.

Wir sind von Gott gesegnet, dürfen in seinem Namen

„Gesangbuch in Taschenausgabe“ die Sommerzeit, Urlaub und Urlaubserinnerungen mit Geschichten und einem Bewegungsspiel lebendig und manchmal schien sogar die Sonne dazu.

Leckere Würstchen vom Grill und frische Getränke dazu rundeten diesen schönen Nachmittag ab.



Besuchskreis

Liebe Gemeindemitglieder!

Der Besuchsdienst freut sich, wieder aktiv zu sein. Wir möchten ältere Gemeindemitglieder an ihrem Geburtstag telefonisch kontaktieren, um einen Termin abzustimmen.

Dabei planen wir Besuche zu den Geburtstagen von Gemeindemitgliedern, die 80., 85., 86., 87., 88. oder 89. Geburtstag haben. Ab dem 90. Geburtstag kommt Pastor Peuckert bzw. vertretungsweise Pastorin



Holzmüller zum Besuch vorbei. Wenn zusätzlich ein persönlicher Besuch gewünscht wird, ist dieser jederzeit nach Absprache möglich.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen und offene Gespräche. Wer den Besuchsdienst unterstützen möchte, meldet sich bitte bei uns.

Herzliche Grüße

*Erika Reichardt, Ute Stührenberg,
Maren Strunkmann und
Daniela Westhoff.*

Austrägerin oder Austräger gesucht

Haben Sie viermal im Jahr etwas Zeit und möchten unsere Kirchengemeinde ganz praktisch unterstützen? Für rund 30 Gemeindebriefe im Bereich Kindergartenweg und einem kleinen Teil der Paderborner Straße und der Stembergstraße su-

chen wir eine neue Austrägerin oder einen neuen Austräger. Bei Interesse freuen wir uns über eine Meldung im Gemeindebüro – die Kontaktdaten finden Sie in diesem Gemeindebrief. Vielen Dank!

Volkstrauertag in Berlebeck und Fromhausen

Wie in jedem Jahr wird der Volkstrauertag in Berlebeck und Fromhausen mit dem Ewigkeitssonntag gemeinsam begangen. Der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken wir in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit Heiligenkirchen im Gottesdienst am 22.11. um 10.00 Uhr in Heiligenkirchen.

Die Gedenkveranstaltungen auf den Friedhöfen finden um 14.00 Uhr in Berlebeck und um 15.00 Uhr in Fromhausen statt.

Seitens der Kirchengemeinde wird Gerrit Sander die Gedenk-



veranstaltung in diesem Jahr gestalten.

In Berlebeck wird er außerdem von Ortsbürgermeisterin Beate Herzke unterstützt. Außerdem wird der Chor Alive hier in diesem Jahr zur musikalischen Gestaltung beitragen. Auch der Posaunenchor wird auf beiden Friedhöfen spielen.

In Fromhausen werden wie in jedem Jahr traditionell die Namen der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege verlesen. Im Anschluss an die Gedenkveranstaltungen werden Kränze niedergelegt.

Herzliche Einladung!

Yanic Redeker



Mittwoch, 2. September

17.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Heiligenkirchen
Pn Holzmüller, Alex Bergen und Team
Kollekte: Fördervereine der evangelischen Kitas in Berlebeck und Heiligenkirchen

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
P.i.R. Harth, Kollekte: Bahnhofsmision in Lippe

Sonntag, 13. September

18.00 Uhr „Gottesdienst mal anders“ in **Berlebeck** mit anschl. Imbiss
Lektorin Astrid Schlepper und Team, Kollekte: CVJM-Kreisverband

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Gossner Mission

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Begrüßung der Katechumenen und
Kirchkaffee, Pn Holzmüller und Alex Bergen
Kollekte: Diakonie Deutschland

Sonntag, 4. Oktober - Erntedank

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl und Chor Alive
Pn Holzmüller und Partnerschaftsausschuss Nordghana, anschl. Mittagessen
Kollekte: Brot für die Welt und Partnergemeinden in Nordghana

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation
in **Berlebeck** mit Abendmahl und Chorgemeinschaft Berlebeck-Heiligenkirchen
P. Peuckert, Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen

Sonntag, 25. Oktober - Ende der Sommerzeit

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Kirchkaffee
Yanic Redeker, Kollekte: Weltmission



Sonntag, 1. November

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

Sonntag, 8. November

18.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mal anders in **Berlebeck** mit anschl. Imbiss
Diakonin Vera Vogt und Team
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

Sonntag, 15. November - Volkstrauertag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kranzniederlegung
Pn Holzmüller
Kollekte: Netzwerk Kirchenasyl und Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Chorgemeinschaft Berlebeck-Heiligenkirchen
Pn Holzmüller
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in **Berlebeck**
mit Chor Alive und Posaunenchor
Gerrit Sander

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in **Heiligenkirchen**
mit Posaunenchor
Pn Holzmüller

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in **Fromhausen**
mit Posaunenchor
Gerrit Sander

Sonntag, 29. November - 1. Advent

17.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
Musik bei Kerzenschein mit dem Posaunenchor
P Peuckert, Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

17.00 Uhr Jugendgottesdienst in **Berlebeck**
Alex Bergen
Kollekte: Norddeutsche Mission



Teamerfahrt 2026

Schon im letzten Jahr entstand bei unseren Teamerinnen und Teamern der Wunsch, einmal gemeinsam ein ganzes Wochenende wegzufahren.

Nachdem es bereits einige Vernetzungstreffen zwischen den Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit aus Berlebeck und Heiligenkirchen gegeben hatte, wollten wir noch mehr Zeit miteinander verbringen.

Vom 3. bis 5. Juli ging es deshalb gemeinsam in das Selbstversorgerhaus



der Ute-Mühlenhof-Stiftung in Lügde. Ziel war es, die Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig als Kirchengemeinden „Danke“ für den großen ehrenamtlichen Einsatz zu sagen. Möglich wurde die Fahrt

durch Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit sowie einen Zuschuss aus dem Sozialraumbudget.

Ein Highlight war die Kanutour auf der Weser. Daneben blieb viel Zeit für Spiele, Lagerfeuer, Grillen, SingStar und gute Gespräche.

Beim Gottesdienst am Sonntag erzählte Bernd Krähe offen von den schönen, aber auch schweren Zeiten seines Lebens und davon, wie Gott ihn dabei begleitet hat.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende voller Gemeinschaft, Ermutigung und schöner Erinnerungen.

Alex Bergen





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

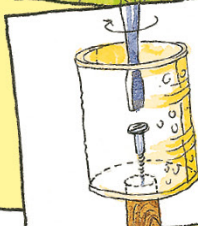
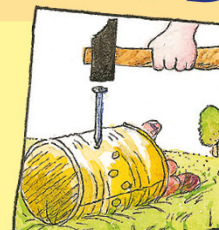
... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Goldene und Diamantene Konfirmation

Wurden Sie im Jahr 1966 oder im Jahr 1976 konfirmiert? Die Kirchenvorstände der Gemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen laden beide Jahrgänge herzlich ein zu einem Festgottesdienst. Am Sonntag, **11. Oktober 2026 um 10 Uhr** beginnt der Gottesdienst für die Jubilarinnen und Jubilare aus Heiligenkirchen und Berlebeck, in diesem Jahr in der Berlebecker Kirche am Kindergartenweg. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Bitte melden Sie sich unbedingt in den Gemeindebüros bei Frau Ulrike Frers oder Frau Susanne Klenke, wenn Sie aktuelle Adressen beisteuern können. Für Heiligenkirchen: Telefon



0 52 31 47 2 47 oder ev.ref. heiligenkirchen@t-online.de. Für Berlebeck: Telefon 0 52 31 48 9 40 oder info@berlebeck-evangelisch.de

Die Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros haben Ende August diejenigen Gold- und Diamantkonfirmanden angeschrieben, deren Adressen bekannt sind.

Wenn Sie ein höheres Jubiläum begehen und mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte bis

zum 15. September in Ihrem Gemeindebüro. Sie erhalten dann eine Einladung und ein Anmeldeformular.

*Pastor Ulrich Peuckert und
Pastorin Wiltrud Holzmüller*

Ausblick auf die Advents- und Weihnachtszeit



Manche liebgewordene Tradition prägt das Gemeindeleben in der Advents- und Weihnachtszeit. Um Ihnen Ihre persönliche Planung zu erleichtern, veröffentlichen wir bereits im Herbst einige Anker-Termine. So können Sie sich auf beides freuen: auf private Begegnungen und festliche Momente in Ihrer Gemeinde:

„Musik bei Kerzenschein“ – Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor CVJM Detmold-Heiligenkirchen am 1. Sonntag im Advent, 29. November 2026, 17 Uhr, Kirche Heiligenkirchen

Adventsfeier für die Heiligenkirchner Senior*innen, Montag, 30. November 2026, 15-17 Uhr, Gemeindezentrum am Kirchweg 16 – eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt, der AWO, der Bergfreunde, des Heimatvereins und der Kirchengemeinde

Weihnachtsgottesdienste:

Heiligabend, 24. Dezember 2026:

Ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen 16 und 18 Uhr;

Ev.-ref. Kirche Berlebeck 16 und 22 Uhr

Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2026:

Ev.-ref. Kirche Berlebeck 10 Uhr

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2026:

Ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen 10 Uhr

Wiltrud Holzmüller



Konzeption der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit

In der letzten Ausgabe des „Weitblick“ war eine Rückschau auf die kirchliche Jugendarbeit im Jahr 1979 zu lesen. Offenbar gab es damals Unstimmigkeiten zwischen den Kirchenvorständen und dem Jugendmitarbeiter. Sie hatten unterschiedliche Vorstellungen davon, was kirchliche Jugendarbeit ausmacht. Die gute Nachricht ist: Darüber herrscht heute Einverständnis. Die Kirchenvorstände veröffentlichen deshalb gerne die aktuelle Konzeption der gemeinsamen Kinder- und Jugendarbeit in Berlebeck und Heiligenkirchen und stellen sie in einer Kurzfassung vor:

1. Selbstverständnis

Die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit in Berlebeck und Heiligenkirchen ist ein offenes Angebot für alle Kinder und Jugendlichen im Sozialraum – unabhängig von Herkunft oder religiöser Prägung. Sie verbindet christliche Bildungsangebote mit freizeitpädagogischen Formaten. Ziel ist es, Räume zu schaffen, in denen junge Menschen Glauben kennenlernen, Gemeinschaft erleben, ihre Persönlichkeit entwickeln und Verantwortung übernehmen können.

2. Zielgruppen

- Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter
- Jugendliche im Konfirmandenalter
- Jugendliche nach der Konfirmation
- Kinder und Jugendliche aus Berlebeck und Heiligenkirchen

3. Angebotsstruktur

Glaubensbezogene Angebote:

Kinderkirche, Kinderbibelcamp und Kinderbibelwoche vermitteln biblische Inhalte altersgerecht und erlebnisorientiert. Der Konfirmandenunterricht führt in Glauben und Kirche ein und wird durch einen Bibelkreis ergänzt. Zudem finden regelmäßig Jugendgottesdienste statt.

Offene und freizeitpädagogische Angebote:

Das Jugendcafé (12–18 Jahre) bietet einen niedrigschwelligen Treffpunkt ohne religiösen Erwartungsdruck. Eine offene Kindergruppe stärkt soziale Kompetenzen, Kreativität und Selbstvertrauen.

Ein Angebot für junge Erwachsene (Ü18) ist in Planung.

Projekte und Aktionen:

Die Sternsinger-Aktion soll durch die Mitarbeitende und Kinder aus den Kirchengemeinden unterstützt werden und somit u.a. Ökumenie mit der katholischen Kirche gelebt werden.

4. Partizipation

Kinder und Jugendliche gestalten die Arbeit aktiv mit, etwa durch Mitbestimmung bei Programmen, Einbringen eigener Ideen und Übernahme von Verantwortung. Ziel ist die Förderung von Selbstwirksamkeit und demokratischen Kompetenzen.

5. Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche sind tragend für die Arbeit. Sie erhalten klare Strukturen, Begleitung sowie Fortbildungsangebote zur fachlichen, persönlichen und geistlichen Entwicklung. Ein verbindliches Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt gewährleistet Sicherheit.

6. Organisation

Die Koordination erfolgt über den Jugendausschuss (Planung, Austausch, Reflexion). Die Zusammenarbeit der Gemeinden stärkt Ressourcen, Mitarbeit und Umsetzungskraft.

7. Vernetzung und Kooperation

Regelmäßige Mitarbeitertreffen fördern Austausch und Teamgeist. Kooperationen bestehen u. a. mit Kitas, Schule, CVJM, Stadt Detmold und der Lippischen Landeskirche. Zudem erfolgt eine Interessenvertretung im Jugendkonvent.

8. Perspektive

Die Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als lernendes System, das Angebote kontinuierlich weiterentwickelt. Ziel bleibt es, langfristig attraktive und verlässliche Räume für Glauben, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung zu bieten.

Der gemeinsame Jugendausschuss der Kirchenvorstände



Termine von September - November

Für Kinder

Kinderkirche (5-11 Jahre):

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche
05.09., 03.10. und 07.11.

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht:

Dienstags 14tägig, **16.30-18.00 Uhr**
08.09. (HK), 22.09. (BB), 27.09. (Begrüßungsgottesdienst in BB),
13.10. (HK), 03.11. (HK), 17.11 (Krippenspielpromen)

Konfiunterricht:

in Heiligenkirchen von 8.30-12.00 Uhr
24.09. (Besuch in Bethel), 10.10. (BB), 14.11. (HK)

Bibelkreis (12- 25 Jahre): dienstags , 18.00 Uhr

01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

Donnerstags, 20.00 Uhr *Annegret Wächter 0151 52423727*

Vorbereitung GDma:

Vera Vogt

Montag, 18.30 Uhr: 28.09. und 05.10.

Männerfrühstück:

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 0151 61048564*
24.09., 29.10., 26.11.



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
16.09., 14.10. und 18.11

Doris Frie 0152-59674368

Erika Reichardt 0151-19421395

Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Wilhelm Michael 01522 1613785

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Freitags 20.00 Uhr, Schleenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine von September bis November



Für Kinder

Kinderkirche (5-11 Jahre):

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche Berlebeck
05.09., 03.10. und 07.11.

Kindergruppe (6-12 Jahre)

Isabell Biegert 0151 70141355

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 14tägig, **16.30-18.00 Uhr**

08.09. (HK), 22.09. (BB), 27.09. (Begrüßungsgottesdienst in BB),
13.10. (HK), 03.11. (HK), 17.11 (Krippenspielproben)

Konfirmandenunterricht

in Heiligenkirchen von 8.30-12.00 Uhr

24.09. (Besuch in Bethel), 10.10. (BB), 14.11. (HK)



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähring 05206 9161641

Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

09.09., 14.10. und 11.11.

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

02.09., 07.10. und 04.11.



Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

08.09., 13.10. und 10.11.

Kirchenmusik

Chor „Alive“

Marah Heinrich

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen Wilhelm Michael 01522 1613785

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Gemeindepädagoge Alex Bergen

Vorsitzender Kirchenvorstand
0157 71323348
alex.bergen@web.de



Pastor Ulrich Peuckert

05252 7121
ulrich.peuckert@pfr.lippische-landeskirche.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Alex Bergen - Vorsitzender
0157 71323348

Martin Hausmann
05234 2221

Yanic Redeker - stv. Vorsitzender
0152 37218313

Erika Reichardt
0151 19421395

Gerrit Sander
0157 32316956

Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg
0151 10545501

Paul-Gerhard Wächter
0151 61048564

Daniela Westhoff
0157 85993398



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueeller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Meike Herzke
05231 47548
kita.leitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organist

Manuel Böhm
organsounds@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Hanna Seibel
05231 3064683

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590

50 JAHRE

Ev. Beratungszentrum

Zuhören | Begleiten | Stärken

Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir mit Ihnen feiern



Wanderausstellung

„Was heißt schon alt?“

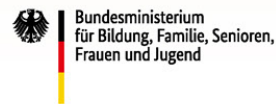
Eine Ausstellung, die Perspektiven verschiebt.

06.–24. November 2026

Mo. – Fr. von 8.30 – 12.30 Uhr & 14.00 – 15.30 Uhr

Foyer Landeskirchenamt, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold

Unterstützt durch:



Konzert

„Liebe(s) Lieder“

Ein Abend zum Zuhören und Mitsingen.

Duo **a.mie**

... weil Musik verbindet

11. November 2026 • 19.00 Uhr

Eintritt frei · Spenden erbeten

Martin-Luther-Kirche · Schülerstraße 14 · 32756 Detmold



POETRY SLAM

Ein Abend der Wortkunst – zwischen Tiefgang und Lachanfall.



20. November 2026 • 19.00 Uhr

Eintritt frei · Spenden erbeten

Aula der Alten Schule am Wall · Wall 5 · 32756 Detmold